

Franz Schröder bleibt der „Chef“ der Mittelkompanie

Franz Roderfeld, Jürgen Schmidt und Josef Münstermann holten Pokale beim Schießwettbewerb

Allagen. (mü) Die Wiederwahl des Kompanieführers und die Übergabe der Pokale des Schießwettbewerbs waren die herausragenden Ereignisse bei der gut besuchten Versammlung der Mittelkompanie am Sonntagmorgen im Gasthof Göbel-Giese. Kompanieführer Franz Schröder entbot ein besonderes Wort des Grußes dem Hauptvorstand mit Oberst Franz Fromme, dem amtierenden Schützenkönig Werner Müller sowie den Kompanieführern Dieter Beckschäfer Süd- und Norbert Köster Nordkompanie. Wenn auch die Versammlungen der einzelnen Kompanien der St.-Sebastianus-Bruderschaft immer sehr harmonisch verlaufen, gibt es doch kleine Rivalitäten, bei denen eine Kompanie in bestimmten Punkten vor den anderen liegen möchte. So begann auch die Versammlung auf die Minute genau, denn die Mittelkompanie wollte auch an diesem Morgen ihren Ruf, die Kompanieversammlung in Rekordzeit abzuwickeln, gerecht werden.

In dem Rückblick, vorgetragen von Hauptmann Franz Schröder, und dem Jahres- und Kassenbericht von seinem Stellvertreter und Schriftführer Hans Severin, wurde den Schützen noch einmal das Geschehen des Geschäftsjahres 1982/83 vor Augen geführt. Das sehr harmonisch verlaufene Kompaniefest, bei dem die eigene Laienspielschar unter der Leitung von August Nießen mit der Aufführung des Theaterstücks „Der Koffer“ eine Spitzenleistung gebracht habe und das Schützenfest, als Hochfest des Jahres, sind danach die Höhepunkte im Jahr 1983 gewesen. Die Berichte dokumentierten weiterhin die gute Beteiligung bei Versammlungen und Veranstaltungen sowie den Arbeitseinsätzen an der Möhnetalhalle.

Kaum Veränderungen gab es bei den nachfolgend anstehenden Wahlen zum Vorstand. Keine Gegenkandidaten und auch keine Gegenstimme gab es bei der Wahl des Kompanieführers für Franz Schröder, der somit der Mittelkompanie für vier weitere Jahre als Hauptmann vorsteht. Einstimmige Ergebnisse gab es auch bei der Wiederwahl für Fahnenoffizier Rudi

Stallmeister und Fähnrich Erich Ernst jun. Zum neuen Kassenprüfer für Heinz Kutscher wurde Jürgen Meier gewählt. Zum nächsten Punkt konnte der wiedergewählte Kompanieführer über die gute Beteiligung bei den diesjährigen Schießwettbewerben berichten. 38 Schützen der Mittelkompanie hätten am diesjährigen Wettbewerb teilgenommen. Es seien beste Ergebnisse erzielt worden und der Ablauf der Schießabende unter der Aufsicht von Dietmar Pankoke optimal gewesen.

Unter dem Beifall der zahlreich erschienenen Versammlungsteilnehmer wurden die Kompaniepokale und Schießplaketten den Siegern der einzelnen Gruppen überreicht. Sieger und Gewinner der Gruppe 1 ist wie bereits im vergangenen Jahr Franz Roderfeld mit 249 Ringen. Sieger der Gruppe 2 mit 212 Ringen wurde Jürgen Schmidt. In der 3. Gruppe Josef Münstermann mit 147 Ringen. Für sie gab es Pokale. Als nachfolgend Plazierte erhielten Franz Werth, Hans-Dieter Münstermann, Rüdiger Roderfeld und Rudi Stallmeister eine Schießplakette. Auch Schützenoberst Franz Fromme



Die Sieger des diesjährigen Pokalschießens wurden am vergangenen Sonntag vom wiedergewählten Kompanieführer Franz Schröder und Oberst Franz Fromme geehrt.

nahm die Gelegenheit wahr, den Siegern des Wettbewerbs zu gratulieren und namens des geschäftsführenden Vorstandes einige Worte an die Versammlung zu richten.

Nach einem Dank für die gute Zusammenarbeit im Geschäftsjahr 1982/83 sprach der 1. Vorsitzende die Veranstaltungen des Jahres 1984 an, ging näher auf die zu tätigen Arbeiten an der Möhnetalhalle ein und bedankte sich bei der Mittelkompanie für die Bereitschaft, der Bruderschaft einen ansehnlichen Geldbetrag zur Verfügung zu stellen, der auch zur Mitfinanzierung der neuen Fahne und zur Renovierung von zwei alten Fahnen verwendet werden soll.

Kompanieführer Schröder gab den Termin und das Programm für das nächste Kompaniefest, das am 28. Januar '84 stattfinden soll, bekannt. Nach einer längeren Diskussion wurde beschlossen, wieder eine Verlosung vorzubereiten, die immer eine echte Bereicherung des Festes gewesen sei. August Nießen konnte mitteilen, daß die Theatergruppe bereits wieder aktiv ist und auch in 1984 das Fest wieder mit einer Aufführung bereichern will. Die Gestaltung des Schulplatzes als Dorfplatz war ein weiterer Diskussionspunkt, zu dem Ortsvorsteher Norbert Schulte anhand von Plänen und Unterlagen über die Vorplanung berichten

konnte und nähere Auskünfte über all das, was bisher zu diesem Vorhaben geschehen ist, gab.

Zur Mitfinanzierung soll am 5. Mai '84 ein Schnadezug durchgeführt werden, der in den Händen der SGV-Abteilung Allagen liegt. Hierzu machte der 1. Vorsitzende der SGV-Abteilung und stellvertretende Kompanieführer Hans Severin einige Ausführungen. Zum Schluß gab Kompanieführer Schröder noch die acht besten Schützen des Schießwettbewerbes bekannt, die am Schießen um den Wanderpokal der Bruderschaft am 13. Januar auf dem Schießstand der Möhnetalhalle teilnehmen werden.